

Protokoll

über die 15. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung am Mittwoch, 22. Januar 2025 um 18:00 Uhr in der Aula im Schulzentrum Süd, Auf dem Bruche 3, 31832 Springe

Teilnehmende:

Vorsitzender

Reinhardt, Bastian

Ausschussmitglieder

Galas, Eckart

Gonschorek, Caroline

Hackert, Thorsten

Janz, Dirk

Musahl, Katja

Riegelmann, Elke

Schmelzer, Tim

Wolff, Reinhard

als Vertretung für Herrn Witte

als Vertretung für Herrn Gasch

als Vertretung für Frau Blome

Beratende Mitglieder

Holz, Dirk

Maus, Eva

Zargari, Hamid

Von der Verwaltung

Götze, Maik

Hoffmann, Sigrid

Hoffmann, Stefanie

Neumann, Michaela

Rust, Mareike

Stummeyer, Stefanie

Protokollführer

Dietzel, Jason

Es fehlen entschuldigt

Blome, Ann-Kristin

Frädermann, Andreas

Fröhlich, Klaus

Gasch, Anton

Kemper, Margarete

Witte, Björn

Tagesordnung

A. Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Reinhardt begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin stellt Herr Reinhardt den Antrag, TOP 6 auf TOP 4 vorzuziehen, da Frau Maus an den Beratungen des Haushaltes sonst nicht teilnehmen könne. Weiterhin soll die Tagesordnung um TOP 3 ergänzt werden, so dass sich die Jugendbürgermeisterin einmal vorstellen könne.

Der Antrag von Herrn Reinhardt wird mit 9 Ja Stimmen, 0 Nein Stimmen und 0 Enthaltungen genehmigt.

2. Anfragen der Zuhörenden

Es werden keine Anfragen gestellt.

3. Vorstellung der neuen Jugendbürgermeisterin Frau Mara Steinlicht

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung hinzugefügt.

Die neue Jugendbürgermeisterin Frau Mara Steinlicht stellt sich vor.

4. Genehmigung des Protokolls über die 14. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung am 20. November 2024 -öffentlicher Teil-

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Das Protokoll der 14. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend und Gleichstellung am 20.11.2024 – öffentlicher Teil – wird genehmigt.

5. Pflichtenbelehrung der nicht dem Rat angehörenden Ausschussmitglieder - Vertretung für den Kinderschutzbund Springe 65/2021-2026 - 3

In der Sitzung wurde an dieser Stelle TOP 6 der ursprünglichen Tagesordnung „SoJuGA Pflichtenbelehrung beratende Ausschussmitglieder“ behandelt. Im Protokoll wurde die Nummerierung zur besseren Lesbarkeit nicht geändert.

Herr Reinhardt begrüßt Frau Eva Maus als neues beratendes Ausschussmitglied und verpflichtet sie, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch wahrzunehmen und die Gesetze, insbesondere die §§ 40 bis 42 NKomVG zu beachten.

6. Kosten-Nutzen-Analyse zur partiellen Refinanzierung Kunstraßenplatz - Ergebnis runder Tisch 780/2021-2026 - 1

In der Sitzung wurde an dieser Stelle TOP 4 der ursprünglichen Tagesordnung „Ergebnis runder Tisch Kunstrasenplatz“ behandelt. Im Protokoll wurde die Nummerierung zur besseren Lesbarkeit nicht geändert.

Herr Götze stellt die Ergebnisse des runden Tisches zur partiellen Refinanzierung des Kunstrasenplatzes vor. Außerdem verweist er darauf, dass sich die Vereine den Platz so nicht leisten könnten. Weder die von der Verwaltung herangebrachte Grund-, noch Medivariante seien von den Vereinen nicht tragbar.

Herr Reinhardt bedankt sich für die Zusammenfassung von Herrn Götze und betont, dass die Vereine keinen Kunstrasenplatz wollen, da sich die Vereine diesen Platz zu den dargestellten Konditionen nicht leisten können.

7. Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2025: Teilhaushalt 2.3 - Kinder, Jugend und Soziales 813/2021-2026

Frau Neumann stellt im Rahmen einer Power-Point-Präsentation den Haushaltsplanentwurf 2025 - Teilhaushalt 2.3 Kinder, Jugend und Soziales, sowie die Nachträge auf den Änderungslisten vor. Die Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaftsförderung, Personalentwicklung und den Verwaltungsausschuss die im Haushaltsplanentwurf 2025 veranschlagten Ansätze unter Berücksichtigung der erfassten Änderungen in der Änderungsliste zur Haushaltsdrucksache zu beschließen.

7.1 Beratung des Haushaltsplanentwurfs 2025: Möglicher Erwerb des Erweiterungsbaus der DRK-Kita Gestorf 821/2021-2026

Herr Holz verlässt die Sitzung um 18:50 Uhr.

Herr Reinhardt führt in die Drucksache ein und erläutert diese. Weiterhin sagt er, dass es aufgrund des Verfahrensstandes zum aktuellen Zeitpunkt noch keine Vergleichsrechnung gebe. Daher empfehle er, die Mittel mit einem Sperrvermerk zu versehen.

Frau Neumann erklärt, dass es bei dieser Drucksache darum gehe, durch Aufnahme des Ansatzes im Haushalt eine Handlungsfähigkeit zu ermöglichen. Die Verwaltung müsse mit dem Investor/Träger Verhandlungen führen können, um die sachgerechteste und wirtschaftlichste Umsetzungslösung zu finden. Welche das sein wird, könne aufgrund der aktuell vorliegenden Sachstandsinformationen noch nicht sicher gesagt werden. Wichtig sei, dass dabei keine in Aussicht stehenden Fördermittel verloren gingen. Vor Vertragsabschluss werden dem Rat ohnehin die beabsichtigten Vertragsgrundlagen und die dazugehörigen begründeten Unterlagen vorgelegt, so sei auch die Beschlussempfehlung gefasst.

Herr Reinhardt bestätigt, um handlungsfähig zu sein, müssen Mittel im Haushalt angemeldet sein und verweist auf den Sperrvermerk, da unklar sei, wie die genaue Vergleichsrechnung aussehe.

Frau Riegelmann stellt einen Antrag auf die Ergänzung der Drucksache, dass die Mittel mit einem Sperrvermerk versehen werden, der nur durch den Rat aufgehoben werden könne.

Der Beschlussvorschlag wird mit der Ergänzung, dass die Mittelveranschlagung mit einem Sperrvermerk versehen wird und nur durch Aufhebung des Rates mit entsprechenden Vorlagen erfolgen kann, zur Abstimmung gestellt.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, mit dem Träger der DRK-Kita Gestorf Verhandlungen zur Aushandlung der sachgerechtesten und wirtschaftlichsten Umsetzungslösung zur Übernahme der Baukosten für den Erweiterungsbau aufzunehmen und die dafür notwendigen vertraglichen Regelungen abzuschließen. Die Ermächtigung erstreckt sich auch auf den Abschluss eines Änderungs-/Ergänzungsvertrages zur Regelung der Betriebskostenfinanzierung sowie ggf. notwendige Änderungen im Erbbaurechtsvertrag. Die Verträge sind vor Vertragsabschluss dem Rat nach Vorbereitung durch den VA vorzulegen.

Die notwendigen investiven Mittel in Höhe von bis zu 2.130.000 EUR werden über die Änderungsliste im Haushalt 2025 bereitgestellt.

Herr Holz nimmt an der Sitzung um 18:59 Uhr wieder teil.

- 8. Antrag der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Springe auf Erhöhung der jährlichen Unterstützung der Frauenberatungsstelle Springe** **797/2021-2026**

Frau Stefanie Hoffmann erläutert Hintergründe und finanzielle Auswirkungen zur Drucksache.

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Springe erhöht ihren jährlichen Zuschuss für die Frauenberatungsstelle Springe von 25.546 EUR in 2024 auf 32.308,80 EUR ab dem Jahr 2025. Anschließend steigt der jährliche Zuschuss wie in den Vorjahren seit 2020 um jährlich 2%, um die Inflation und die damit verbundenen Kostensteigerungen abzufedern.

- 9. Antrag des Vereins „Wurzeln schlagen e.V.“ auf Gewährung eines Sonderbudgets für den Umzug des Waldkindergartens Lüdersen** **815/2021-2026**

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verein „Wurzeln schlagen e.V.“ erhält zur Deckung der Kosten für die Herichtung des neuen Betriebsgrundstücks und der Umzugskosten des Waldkindergartens Lüdersen, vorbehaltlich der baurechtlichen Genehmigung und der Inaussichtstellung der für den Betrieb der Einrichtung an dem neuen Standort

erforderlichen Erlaubnis nach § 45 Achten Buch Sozialgesetzbuch, einen Zuschuss in Höhe von bis zu 46.800 EUR. Die tatsächlich entstandenen Kosten sind vor Auszahlung der Mittel nachzuweisen.

10. Antrag des Kindertagesstättenverbandes Calenberger Land auf Übernahme der Kosten für eine dritte Kraft in der Ev. Johanneskrippe Völksen **820/2021-2026**

Folgender Beschluss wird mit **9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen** und **0 Enthaltungen** gefasst:

Der Ausschuss für Soziales, Jugend und Gleichstellung empfiehlt dem Rat der Stadt Springe über den Verwaltungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Zeit ab dem 01.08.2025 werden die nicht durch Dritte gedeckten Kosten für den Einsatz einer dritten Kraft in der Krippengruppe der Ev. Johanneskrippe Völksen als notwendige Personalkosten für den Betrieb der Einrichtung anerkannt.

Die Verwaltung wird ermächtigt eine entsprechende vertragliche Regelung mit dem Träger abzuschließen.

11. Mitteilungen der Verwaltung

11.1 Sachstand Flüchtlingszahlen

Frau Sigrid Hoffmann teilt die Flüchtlingszahlen mit:

Aufnahmequote ab 01.10.2024:		140 Personen
Aufgenommen bis 22.01.2025:	./.	25 Personen
Noch aufzunehmen:		115 Personen

Belegung der Flüchtlingsunterkünfte			
Hindenburgstraße	68 Personen	freie Kapazitäten:	7 Personen
Friedrich-Bähre-Str.	46 Personen	freie Kapazitäten:	2 Personen

24 Wohnungen sind gegenwärtig für die Unterbringung Geflüchteter angemietet. Hiervon sind 21 Wohnungen komplett belegt. In zwei Wohnungen sind zurzeit noch einmal drei Plätze und einmal vier Plätze belegbar (wenn Familiennachzug). Eine Wohnung steht zurzeit nicht zur Verfügung.

Insgesamt sind somit 16 Plätze belegbar.

11.2 Stellenausschreibung des Seniorenbeauftragten

Frau Sigrid Hoffmann teilt mit, dass die Ausschreibung der Stelle für die/den Seniorenbeauftragte/r zeitnah erfolgen werde.

11.3 Sachstand weitere Betreuungseinschränkung DRK KiTa Holtensen

Frau Stummeyer teilt mit:

Dass das DRK mitgeteilt habe, die zunächst für den Zeitraum vom 18.11.2024 – 31.12.2024 vorgenommene Einschränkung der Betreuungszeit in der Krippengruppe der Einrichtung bis

zum 28.02.2025 verlängern zu müssen, da das für die Betreuung benötigte Personal trotz Einsatzes von Zeitarbeit weiterhin nicht sichergestellt werden könne.

11.4 Sachstand Jugendparlament

Am 17.12.2024 habe eine Wahlparty im Jugendzentrum Springe stattgefunden, bei der die gewählten Mandatsträger/innen bekanntgegeben und Informationen zu den potenziellen Nachrückenden gegeben worden seien.

Die konstituierende Sitzung des Gremiums habe am 21.01.2025 stattgefunden.

Zur Jugendbürgermeisterin sei Mara Steinlicht gewählt worden.

Zu den Vertretungen ist Anton Maus, Manuel Buß und Charlotte Ehlers gewählt worden.

Nach der konstituierenden Sitzung solle die inhaltliche Arbeit mit dem Festlegen der Schwerpunkte und Themen beginnen. Zudem werde an der Teamfindung gearbeitet. Den Mandatsträger*innen sei wichtig, dass sie immer, auch bei Meinungsverschiedenheiten, respektvoll und wertschätzend miteinander umgingen.

Es solle eine Fahrt stattfinden, die ein Moderations- und Diskussionsseminar beinhaltet.

Es werde Unterstützung gewünscht, eventuell im Rahmen von Patenschaften. Zudem werde die Vorbildfunktion der Politik gewünscht.

11.5 Sachstand zu Finanzen

Bezüglich der Finanzen wird auf den Maßnahme-Begleitbogen, der dem Protokoll als Anlage angefügt ist, hingewiesen.

11.6 Sachstandsmitteilung zu Beschlüssen, Aufträgen und Finanzen

Es gibt keine Mitteilungen.

12. Fragen der Zuhörenden zu den in der Sitzung gefassten Beschlüssen

Es werden keine Fragen gestellt.

13. Anfragen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Anfragen gestellt.

Ende des öffentlichen Teils: 19:28 Uhr